

24. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

13. Feber 1957

85/J

Anfrage

der Abgeordneten S p i e l b ü c h l e r, V o l f, Dr. P i t t e r m a n n,
V o i t h o f e r und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Valorisierung der Löhne und Pensionen der Arbeiter und Arbeiter-
pensionisten der österreichischen Salinen.

-.-.-.-

Den unterzeichneten Abgeordneten ist bekannt, daß sich die Arbeiter und Pensionisten der österreichischen Salinen mit ihrer zuständigen Gewerkschaft schon die längste Zeit in Verhandlungen bemühen, die Angleichung ihrer Gehälter und Pensionen an die gesteigerten Lebenshaltungskosten zu erreichen.

Während die Gehälter und Pensionen der Angestellten und Beamten der Salinen durch das Gehaltsgesetz 1956 geregelt wurden und damit die Valorisierung bis zu den höchsten Gehältern durchgeführt wurde, ist für die Arbeiter und Pensionisten eine Sonderregelung notwendig. Nach Ansicht der unterzeichneten Abgeordneten ist es untragbar, daß in einem Betrieb Beamte und Arbeiter hinsichtlich Valorisierung der Gehälter ungleich behandelt werden. Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, dem selbstverständlichen Verlangen der Arbeiter und Pensionisten der österreichischen Salinen Rechnung zu tragen?

-.-.-.-.-